

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Jugendhilfeausschuss	15.06.2021

### **Errichtung eines Fangnetzes zwischen den Volleyballplätzen und dem Skaterpark (KAP686) auf der Höhe Agrippinawerft**

#### **AN/0571/2021 Antrag FDP im JHA vom 27.04.2021**

Der Skatepark KAP 686 besteht mittlerweile seit 10 Jahren. Die rund 2.000qm<sup>2</sup> große Fläche ist hochfrequentiert und wird von vielen Skatern\*innen genutzt. Der Skatepark ist einer der bekanntesten Anlagen in Deutschland und wurde in langer, intensiver Zusammenarbeit mit dem Verein Dom Skateboarding e. V. für das moderne Streetskating geplant. Bisher sind keine Gefahren und Unfälle bekannt, die durch einen Volleyball hervorgerufen wurden. Die Abstände der beiden Sportflächen betragen mehr als 10 Meter und sind so angelegt, dass in der Regel der Volleyball in dem dazwischenliegenden Grünstreifen oder im Sandbelag abgebremst wird. Bisher kam es seit der Eröffnung weder zu einer dadurch entstandenen Gefahrensituation noch zu einem bekannten Nutzungskonflikt, sondern eher zu einem harmonischen, gemeinsamen Ausüben der jeweiligen Sportart. Je nach Höhe des Fangnetzes ist eine erhebliche bauliche Veränderung mit tiefliegenden Fundamenten im Grünstreifen notwendig. Hinzu kommt, dass der gewählte Standort Hochwasserrisikogebiet ist. Im Rahmen eines Hochwassers könnte zum Beispiel Treibgut das Netz beschädigen. Die Pflege, Wartung und Kontrolle stellt einen hohen Aufwand da und steht nicht in Relation zum dargestellten Nutzen zur Vermeidung von bestimmten Gefahrenquellen.

Aufgrund der langjährigen Praxiserfahrung der Flächenkoexistenz sieht die Kinder- und Jugendverwaltung an dieser Stelle keinen Handlungsbedarf.

**Gez. Voigtsberger**